

- Illyria et Histria sedes suas figerent.“ Dubrav. l. c. 45.
- 92) Matthesii Sar. 65. Albini Bergchr. 84.
- 93) Aen. Sylv. l. c. c. 3.
- 94) Alb. Bergchr. 23. Albinus glaubt, der hiesige Bergbau sey so alt, als der Freyberger.
- 95) Die besten und umständlichsten Nachrichten hiervon findet man in Herrn Thomas von Wagners Beweis der Regalität des teutschen Bergbaues S. 24. u. f. w.
- 96) Sachsenspiegel von Ludovici I. 35. S. 92.
- 97) Wenn Karl der Große und nach ihm Otto I. Bergbau am Harz trieben, so ist dies immer noch kein Beweis, daß damals der Bergbau ein Regale gewesen sey, weil die Gegend von Goslar zu den Kammergüthern der Könige gehörte, die folglich den Bergbau blos als Eigenthümer betrieben.
- 98) „Im Norfaw, welches man jetzt die Pfalz nennet, sind sehr alte und gute Eisenbergwerk.“ Albin. l. c. Man darf hier das alte Noricum mit Nordgau nicht verwechseln. Köhler l. c. III. 142.
- 99) Schmidts Gesch. der Deutsch. IV. 41.
- 100) Schröckhs allgem. Biogr. I. 211.
- 101) Lehmanns lat. Gedicht von Schwarzenberg in